

D4C - Digital4Capitals

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 21. September 2013, 15:07
Uhr (Quelltext anzeigen)
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)
K
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 21. September 2013, 15:08
Uhr (Quelltext anzeigen)
OE2WAO (Diskussion | Beiträge)
K (hat „D4C - Digital4Capital“ nach „D4C -
Digital4Capitals“ verschoben)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Version vom 21. September 2013, 15:08 Uhr

D4C - Digital4Capitals (*Digital für Hauptstädte*) ist ein 2013 von den ÖVSV Referaten [Newcomer](#) und HAMNET gestartetes Projekt zur verlässlichen Versorgung der Österreichischen Hauptstädte mit digitalen Zugangspunkten. Ziel ist die Förderung des Funkbetriebs in den digitalen Betriebsarten, sowie die zuverlässige Versorgung dieser Gebiete im Not- und Katastrophenfall.

Aufgabe wird es sein Digipeater in bzw. in der Nähe der 9 Hauptstädte der Bundesländer zu errichten bzw. bestehende Anlagen auf den aktuellen technischen Stand zu bringen.
Betriebsarten die dabei forciert werden sind:

- Packet Radio
- HAMNET
- APRS

Ein Schwerpunkt bei der verwendeten Software liegt dabei auf dem Österreichischen [TCE-Projekt](#) von OE5DXL.

Inhaltsverzeichnis

1 Zugangspunkte	2
1.1 OE1 Wien	2
1.2 OE2 Salzburg	2
1.3 OE3 St. Pölten	2
1.4 OE4 Eisensatdt	2
1.5 OE5 Linz	2
1.6 OE6 Graz	2
1.7 OE7 Innsbruck	2
1.8 OE8 Klagenfurt	2
1.9 OE9 Bregenz	2

Zugangspunkte

OE1 Wien

OE2 Salzburg

HAMNET: 13cm

APRS: 2m + 70cm

PR: 70cm

OE3 St. Pölten

OE4 Eisensatdt

OE5 Linz

HAMNET: 13cm

PR: 2m + 70cm

OE6 Graz

OE7 Innsbruck

OE8 Klagenfurt

OE9 Bregenz